
Teilnehmer	Dr. Thomas Frauenlob (PV-Leiter), Gerhard Wiesheu (Kaplan), Gabriele Hartmann (GR) Michael Koller (PVR-Vorsitzender), Tobias Vogl, Christoph Angerer, Peter Renoth, Florian Kranawetvogl, Richard Hartmann
Entschuldigt	Michael König (Diakon), Wolfgang Geistlinger, Christian Renoth

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Geistliches Wort

Pfarrer Thomas Frauenlob nimmt in seinem geistlichen Wort Bezug auf den Hl. Martin und die Notwendigkeit, zu teilen.

TOP 2: Rückblick auf 18. Oktober

Der Festgottesdienst und die Agape im Kreuzgang können als rundum gelungen bezeichnet werden. Es gab viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Der Verkauf der „Stiftsland-Produkte“ verläuft erfreulich rege. Gelegentliche Fragen über die Kosten des Schreins können folgendermaßen beantwortet werden: Die finanziellen Aufwendungen werden im wesentlichen aus einem Fonds bestritten, der zugunsten der Stiftskirche und deren Ausstattung von einem Gönner vererbt wurde. StiftsWein etc. dienen der langsamen Refinanzierung dieser Entnahme aus dem Fonds. Die Berichterstattung (Kirchenzeitung, BAZ, Heimatzeitung, Internet) verlief erfreulich konstruktiv und qualitativ.

TOP 3: Gründung des Pfarrverbands am 22. November

Der Ablauf des Festgottesdienstes ist ausgearbeitet. Die Einladungen an Vereine, Politik usw. wurden verschickt. Einladung an die pfarrlichen Gremien erfolgt zeitnah. Liedheft und Erinnerungsbild sind bereits in Druck. Das „Fest der Begegnung“ im Kreuzgang ist organisiert; Ansprechpartner sind Maria Fegg und Sepp Datzmann. Für den Verkaufsstand sind wieder Anna Glossner und Waltraud Schöbinger verantwortlich. Die Symbole und die Spanschachtel sind vorbereitet. Als zusätzliches Produkt ist das StiftsSchnapsperl bestellt. Enzian Grassl spendet 1000 Stamperl. Maria Hasenknopf hat je eine „StiftsKerze“ für alle drei Pfarreien vorbereitet. Festzeichen wurde aus Kostengründen nicht angefertigt. Es wird einen Vorbericht im BAZ geben (Frauenlob, Koller), die Berichterstattung übernehmen wieder Johannes Vesper und Andreas Pfnür. Die Messgewänder (StiftsOrnat) werden rechtzeitig fertig. Die Markterer Weihnachtsschützen sind über den Ablauf bereits informiert. Der genaue Gottesdienstablaufplan wird ihnen noch zugesandt. Die Bläser aus dem Gottesdienst werden auch beim „Fest der Begegnung“ spielen. Florian Kranawetvogl gibt über die Teilnahme der Schellenberger Weisenbläser bescheid.

TOP 4: StiftsBote, Kommunikation, HP

- Der StiftsBote ist fast fertig – es fehlen noch die Berichte vom 25jährigen Bestehen des Frauenbundes Marktschellenberg und von der Pfarrverbandsgründung. Abschließende Korrektur ist noch durchzuführen. Verteilung muss in den Pfarreien geregelt werden (Lieferung spätestens am 4. Dezember).
- Kirchgeld wird zum letzten Mal für jede Pfarrei gesondert geregelt. Mit Gründung des Haushaltsverbundes (1. Januar 2016) wird es hier keine Unterscheidung zwischen einzelnen Pfarreien mehr geben.
- Das Grundgerüst der neuen Homepage steht. Die Inhalte werden derzeit noch gesammelt. In den nächsten Tagen findet diesbezüglich ein Treffen mit Martin Strobl statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. HP der Pfarrei St. Andreas und des PVs werden in einer Übergangszeit parallel laufen.
- Vorlagen usw. sind nahezu fertig – Mailadressen, Visitenkarten sind gerade in der Vorbereitung. Abstimmung mit Martin Strobl. Weiterarbeit nach dem 22. November

TOP 5: Klausur 15. – 16. Januar 2016

Die Klausur hat hauptsächlich die Klärung der Zuständigkeiten und der Struktur für die künftige Zusammenarbeit zum Inhalt. Die Vorbereitung dafür läuft. Genaueres in einer der nächsten Sitzungen. Koordination übernimmt die Gemeindeferentin Gabriele Hartmann, da sie als Gemeindeentwicklerin in dieser Materie bereits in der Diözese Augsburg aktiv war.

TOP 6: Verschiedenes

- Die Zusammensetzung PVR ab dem 1. Januar 2016 wird übereinstimmend vorerst nicht geändert. Die Anwesenden beschließen, dass Michael Koller weiterhin Erster Vorsitzender bleibt. Die derzeitige Größe entspricht den rechtlichen Vorgaben und erweist sich als äußerst effizient für die Arbeit.
- Der „Haushaltsverbund“ wurde von den einzelnen Kirchenverwaltungen beschlossen und tritt mit 1. Januar 2016 in Kraft. Es wurde ein Kirchenverwaltungsausschuss (Verwaltungs- und Personalausschuss) gegründet. Dieser tritt erstmals im Januar 2016 zusammen.
- Die Vorbereitungen für die „Heilige Pforte der Barmherzigkeit“ an der Stiftskirche werden nach dem 22. November konkretisiert und umgesetzt. Die Eröffnung findet am 13. Dezember vor dem Abendgottesdienst statt.
- Die nächste PVR-Sitzung findet voraussichtlich am 3. Februar 2016 im Pfarrheim Hl. Familie statt.
- Pfarrer Frauenlob und Michael Koller bedanken sich bei allen Helfern für die verlässliche Mitwirkung.

Für das Protokoll

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter des Pfarrverbandes

Michael Koller
Vorsitzender des Pfarrverbandesrates